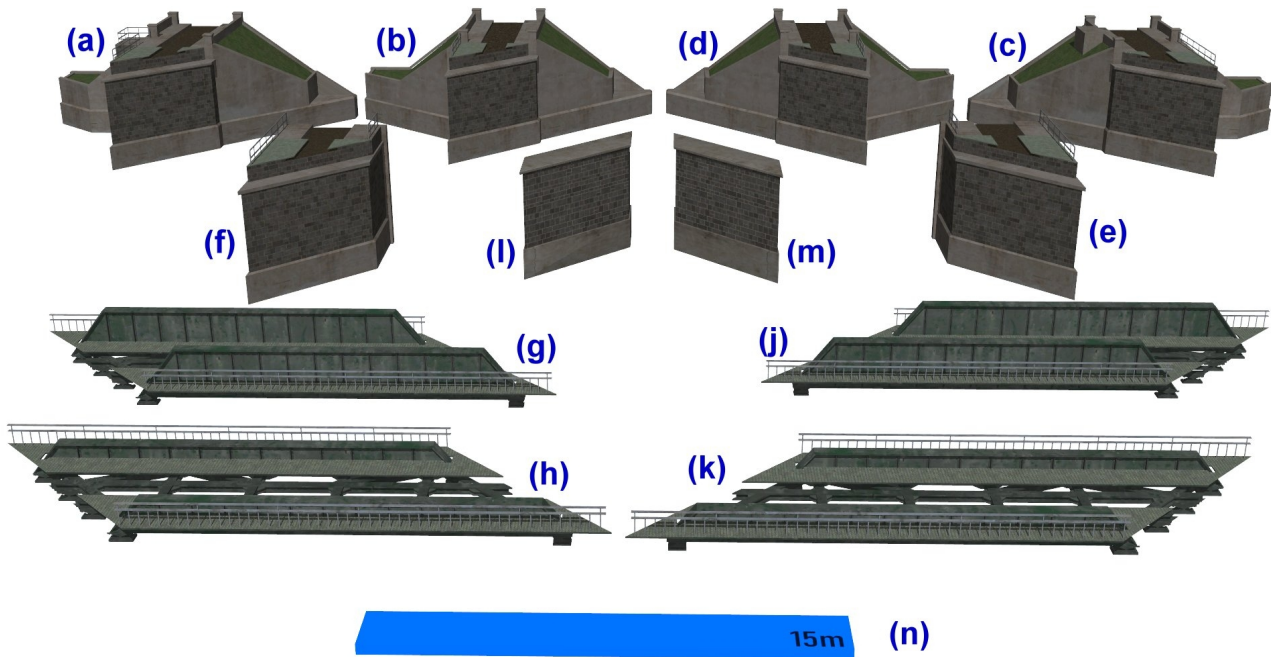


Brückenbaukasten Set1 V11NUF10027

Dieses Set enthält weitgehend kombinierbare Modelle zum Aufbau eingleisiger Eisenbahnbrücken. Die Brückenelemente sind jeweils nach rechts oder links um 45 Grad abgeschrägt.

Mitgelieferte Modelle:



Dateinamen	Modellbezeichnungen
(a) BrKpf1_1gl_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_BrKpf1_1gl_45Grd_re_UF1
(b) BrKpf2_1gl_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_BrKpf2_1gl_45Grd_re_UF1
(c) BrKpf3_1gl_45Grd_li_UF1.3dm	BrBk_BrKpf3_1gl_45Grd_li_UF1
(d) BrKpf4_1gl_45Grd_li_UF1.3dm	BrBk_BrKpf4_1gl_45Grd_li_UF1
(e) BrKpf5_1gl_45Grd_li_UF1.3dm	BrBk_BrKpf5_1gl_45Grd_li_UF1
(f) BrKpf6_1gl_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_BrKpf6_1gl_45Grd_re_UF1
(g) Br1_1gl_15m_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_Bruecke1_1gl_15m_45Grd_re_UF1
(h) Br2_1gl_15m_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_Bruecke2_1gl_15m_45Grd_re_UF1
(j) Br3_1gl_15m_45Grd_li_UF1.3dm	BrBk_Bruecke3_1gl_15m_45Grd_li_UF1
(k) Br4_1gl_15m_45Grd_li_UF1.3dm	BrBk_Bruecke4_1gl_15m_45Grd_li_UF1
(l) Pf_1gl_45Grd_re_UF1.3dm	BrBk_BrPfeiler1_1gl_45Grd_re_UF1

(m) Pf_1gl_45Grd_li_UF1.3dm

BrBk_BrPfeiler2_1gl_45Grd_li_UF1

(n) Andockhilfe_UF1

BrBk_Andockhilfe_Pfeiler_UF1

Die Installation erfolgt in den Ordner:

Resourcen\Gleisobjekte\Gleise\Bruecken\Brueckenbaukasten_UF1

Bei den Modellen handelt es sich ausnahmslos um Gleisobjekte. In der **EOP-Modellsuche** befinden sich die Modelle in der Rubrik

„Gleisobjekte/Gleise/Brücken und Tunnel/Brücken“

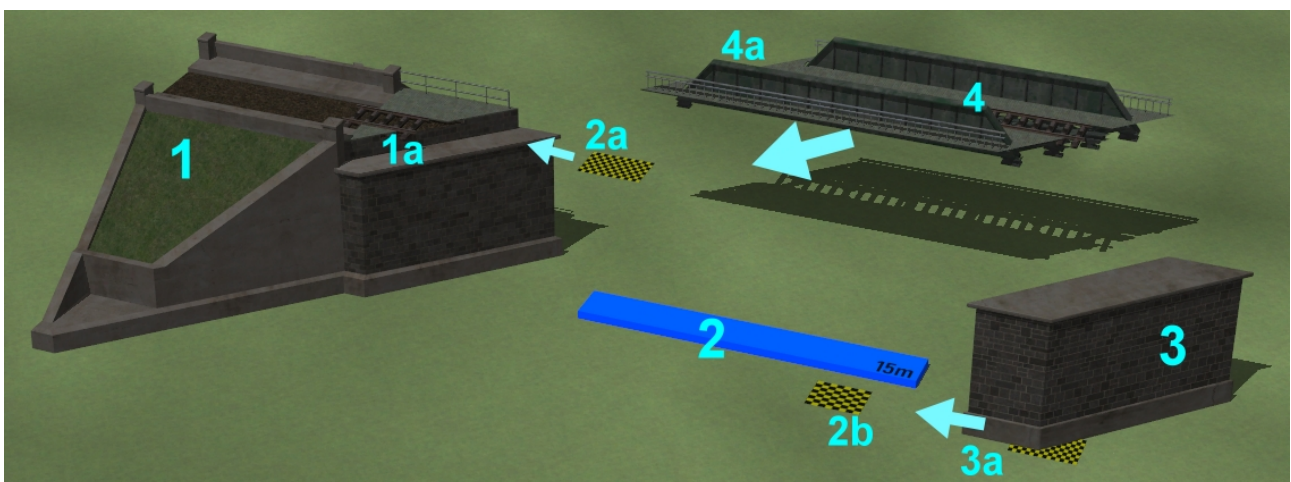
Zur besseren Auffindbarkeit ist jeder Modellbezeichnung das Kürzel **BrBk_** (= **BrückenBaukasten**) vorangestellt.

Die Abmessungen der Brückenköpfe (a) ... (d) sind für den Übergang zu Bahndämmen optimiert. Auf Grund der für Oberleitungen von unter den Brückenelementen durchführenden Gleise nötigen Durchfahrthöhen eignen sich hierfür die Bahndämme von Günther Kohl (GK3) am besten.

Bei der Auswahl des Gleisstils empfehle ich generell die Verwendung von 3D-Gleisen.

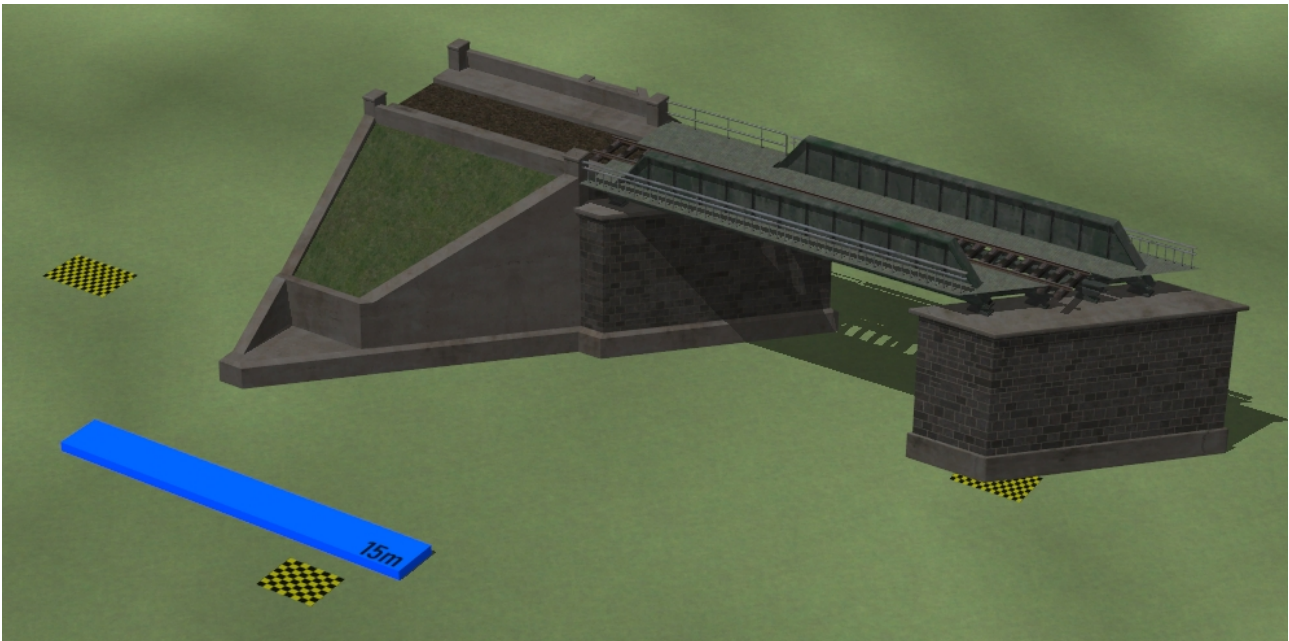
Verwendung der Andockhilfe für das Setzen der Brückenpfeiler:

Die Andockhilfe wird nur benötigt, wenn mehr als ein Brückenelement verbaut werden soll und ein oder mehrere Zwischenpfeiler eingesetzt werden müssen.



Zuerst wird ein Brückenkopf (1) gesetzt. Danach die Andockhilfe (2) mit dem oberen Andockpunkt (2a) an den Andockpunkt (1a) des Brückenkopfes einrasten lassen. Anschließend den Brückenpfeiler (3) mit dem Andockpunkt (3a) an den unteren Andockpunkt der Andockhilfe (2b) einrasten lassen. Der Pfeiler ist jetzt richtig positioniert. Anschließend die Andockhilfe beiseite

schieben und das gewünschte Brückenelement (4) mit dem Andockpunkt (4a) an den Andockpunkt (1a) des Brückenkopfes einrasten lassen. Das Ergebnis sollte wie folgt aussehen:



Zum Setzen weiterer Pfeiler den Vorgang mit dem Andocken der Andockhilfe an das Ende des zuletzt gesetzten Brückenelementes neu starten. Sind alle Pfeiler gesetzt, kann die Andockhilfe von der Anlage gelöscht werden.

Viel Spaß beim Einbau der Modelle wünscht

Uwe Fischer (UF1)